

**SCHWEIZER
BAUMUSTER-CENTRALE
ZÜRICH**

PECHA KUCHA - EINBLICKE: «Betonspezialitäten»

Eine Zusammenarbeit der SBCZ mit der Sammlung OFROOM aus Wien.

Eröffnung mit Pecha Kucha

Donnerstag, 23. Februar 2017 von 18 bis 20 Uhr

Kostenlos, Anmeldung bis 21.02 an thema@baumuster.ch

AUSSTELLUNG 24. Februar - 13. April 2017

Kostenlos, Montag bis Freitag von 9-17.30 Uhr



OFROOM

Die OFROOM BETON Ausstellung macht Innovation «Be-Greifbar». Schwerpunktmässig präsentiert die Musterausstellung jüngste Entwicklungen und Produkte der Betonbranche. Die Sammlung enthält auch einige historische Betone.

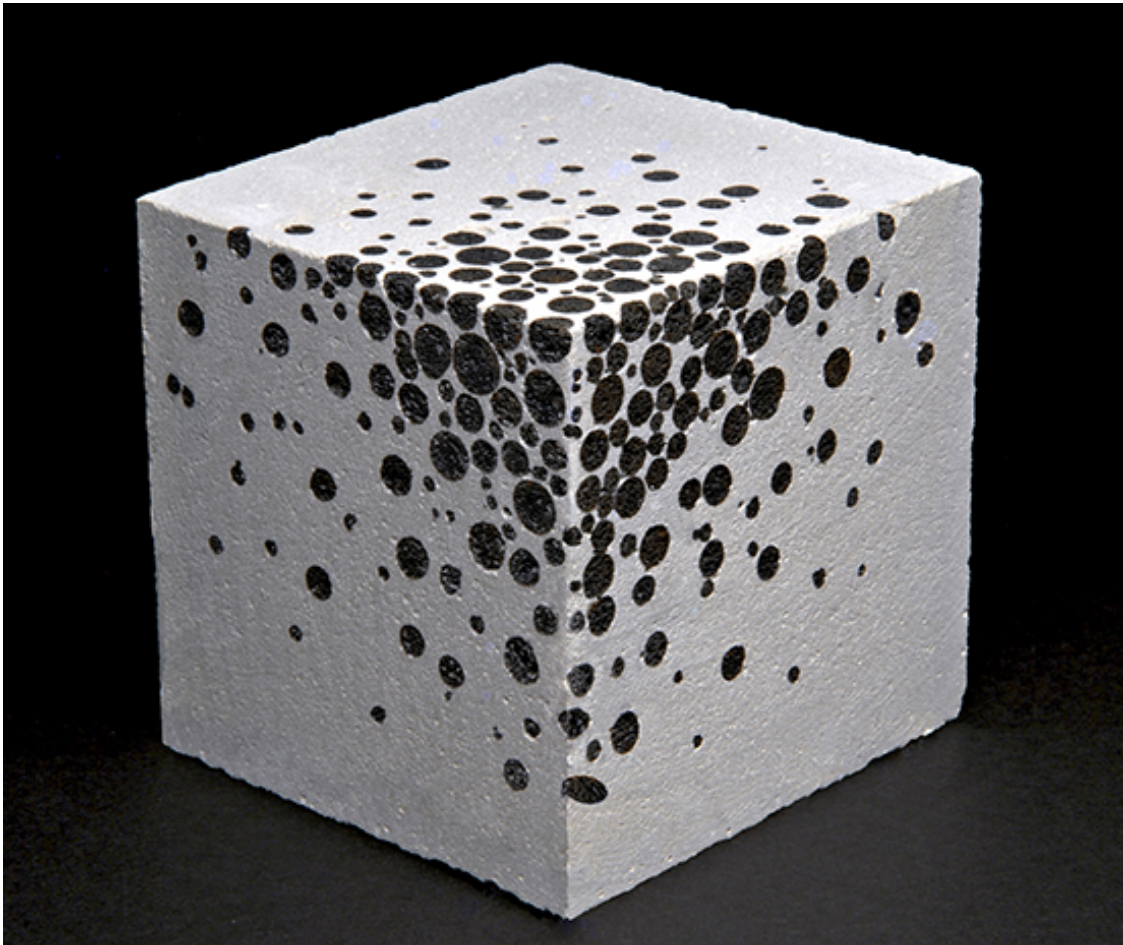
Die Exponate werden von zahlreichen europäischen Hochschulen und Forschungsinstituten zur Verfügung gestellt. Dazu zählen Aerogel-Betone, UH PCs, Textilbetone, Sandwichkonstruktionen, Composite Betone, Leichtbetone, 3D-Betondrucke und vieles mehr. Zur Eröffnung der Ausstellung wird eine Auswahl an Themen als **Pecha Kucha** von den Herstellern und Forschern persönlich vorgestellt und besprochen.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN:

Daria Kovaleva (RUS/D) - [ILEK Stuttgart](#)

Lightweight Structures in Concrete – Vortragssprache Englisch

Das ILEK in Stuttgart unter der Leitung von [Prof. Werner Sobek](#) generiert zukunftsweisende Leichtbau-Konstruktionen. Den Beton betreffend liegt ein Schwerpunkt auf dem von Prof. Sobek definierten «Gradientenbeton». Maximale Festigkeit und Maximale Porosität werden optimiert (bis hin zu Hohlkugeln aus Beton), funktionale Verteilungen im Beton analysiert und mit automatisierten Herstellungsmethoden umgesetzt.



Gradientenbeton

Sarah Knechtges (D) - [HTWK Leipzig](#) - vakutex

Die kontinuierlich steigenden Anforderungen an die Wärmedämmleistung von Gebäudehüllen wirkt sich für Bauherrschaften in reduzierten Nutzflächen aus. Mit Hochleistungsdämmstoffen wie dem Vakuum-Isolations-Paneel (VIP) lassen sich Aussenwände auf minimalste Stärken reduzieren. Die HTWK Leipzig zeigt mit vakutex ein Fassadensystem mit nur 11 cm Stärke bei einem U-Wert von 0,15 W/m²K. Eine Amortisation des kostenintensiven Aufbaus ist bei Nutzflächenpreisen in Ballungsräumen wie zum Beispiel München nach nur 5 Jahren gegeben. Der Vortrag wird ermöglicht durch Reckli.

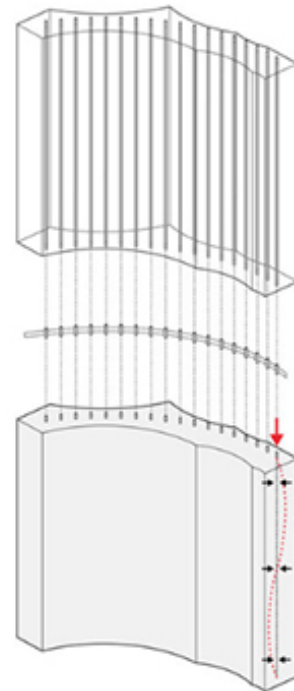
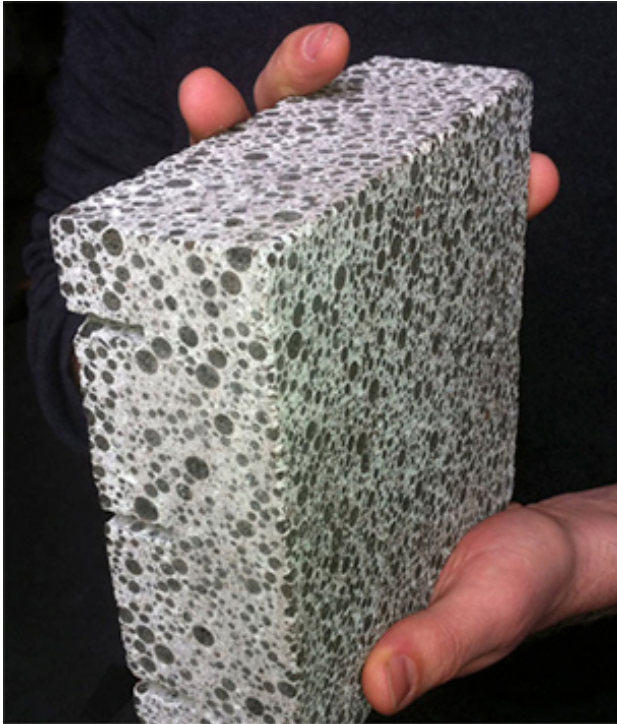


vakutex - Mock-Up

Arno Richter (D) - [TU Berlin](#) – Infraleichtbeton

Der Begriff Infraleichtbeton wurde von Herrn Prof. Maik Schlaich an der TU Berlin erfunden. Die Bezeichnung beschreibt einen Beton mit nur 600 – 800 kg/m³ und einer ausserordentlich guten Wärmedämmleistung. Für ein monolithisches Bauen mit Beton werden in neuen Lösungen inhomogene und multifunktionale Bauteile entwickelt, mit harter Schale, Kapillarverrohrung und porösem Kern.

Der Vortrag wird ermöglicht durch Liapor Schweiz.



Stabwand aus Infraleichtbeton, Wohnungsbauprojekt 2013, Berlin Barkow Leibinger Architekten

Tobias King (D) - [voxeljet](#) - 3D-Formendruck für Betonguss
voxeljet ist einer der führenden Hersteller industrietauglicher 3D-Drucksysteme für die werkzeuglose Fertigung von Formen und Modellen für den Metallguss. Dieser Aufgabenbereich erweitert sich neuerdings mit spannenden Möglichkeiten in den Formen und Schalungsbau für Architektur und Design.



Beispiel 3-D Druck in der SBCZ.

Horst Purwin (D) - [Kronos International](#) - [PureBau](#)

Untersuchung von Werkstoffsystemen für photokatalytisch hocheffiziente Baustoffe.

Titandioxid (TiO₂) kann Schadstoffe über Photokatalyse in harmlose Nitrate und Wasser umwandeln. Die Luft wird gereinigt. TiO₂ kann den unterschiedlichsten Materialien und Produkten beigemischt werden, sodass Gebäudehüllen, wie auch befestigte Flächen luftreinigend wirken können. Im urbanen Raum könnte dies eine effektive Aufwertung der Luft- und Lebensqualität bewirken. Um dieser unsichtbaren Leistung mehr Gewicht zu geben, wurde das Forschungsprojekt PureBau ins Leben gerufen: Ziele sind die Entwicklung photokatalytisch hocheffizienter Bauwerkstoffe sowie ein praktikables Verfahren zur Messung der photokatalytischen Aktivität. Projektpartner: KEIM FARBEN

OFROOM

Die OFROOM BETON Ausstellung ist derzeit die umfassendste Sammlung an innovativen Beton- Bemusterungen im deutschsprachigen Raum. Auf der [OFROOM BETON](#) Webplattform steht ein umfangreiches Nachschlagewerk für Beton-Innovationen zur Verfügung. Universitäten, Industriepartner und ArchitektInnen aus ganz Europa zeigen konkret und im Ansatz den Weg, den das Bauen und Gestalten mit Beton eingeschlagen hat.



OFROOM Ausstellung in Wien

OFROOM
CHRISTINE BÄRNTHALER

Der Anlass wird unterstützt von:

BETONSUISSE, Bern

Liapor Schweiz Vertriebs GmbH, Wangen an der Aare

RECKLI GmbH, Herne (Deutschland)

PureBau, Leverkusen (Deutschland)



Adresse:

[Schweizer Baumuster-Centrale Zürich](#)

[Weberstrasse 4](#)

[8004 Zürich](#)

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 9-17.30 Uhr

[SBC·2](#)

[facebook](#)

[Kalender](#)